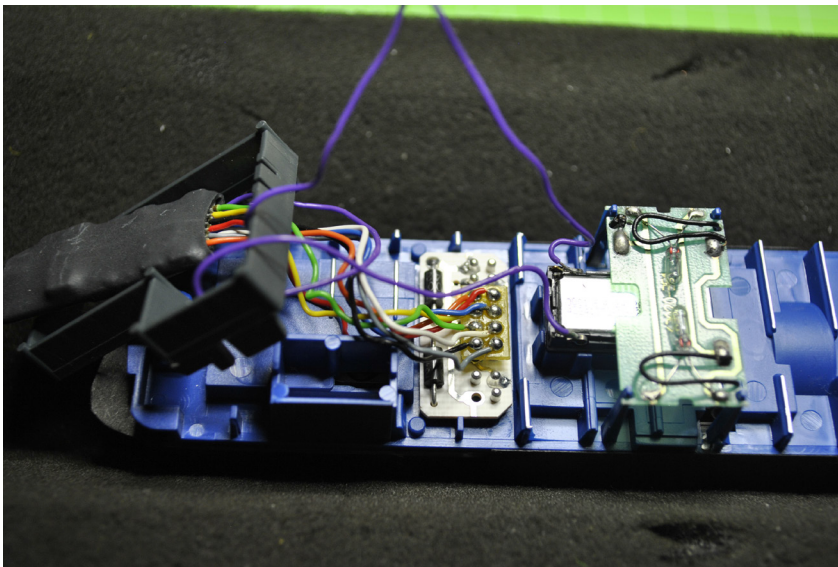


Roco VT 98 mit VS 98

Der Roco Schienenbus VT 98 hat mir bisher nicht viel Freude gemacht. Der Zimo Sounddecoder hatte die Angewohnheit, bei einer bestimmten Soundkombination die Kontrolle zu verlieren. Er ist dann nur noch mit Notstopp zu halten gewesen. Nach zweimaliger Reklamation und Einsendung bei Sebnitz bzw. Roco ist bisher Ruhe.

Die Beleuchtung des VT gefiel mir von Anfang an nicht. Die Innenbeleuchtung war über Lichtleiter mit der von weiß auf rot wechselnden Fahrzeugbeleuchtung gekoppelt, so dass bei Fahrtrichtungswechsel eine Dunkelphase entstand. Außerdem leuchteten bei gekoppelten Fahrzeugen beide Front- und Rückleuchten

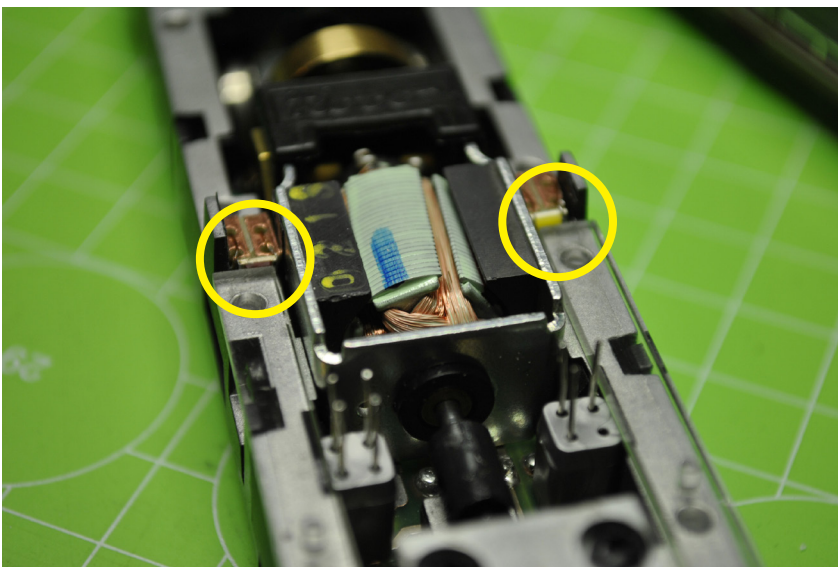
Zur Demontage werden alle evtl. an den Stirnseiten befindlichen Zurüstteile entfernt, das Gehäuse kann dann nach oben abgezogen werden.



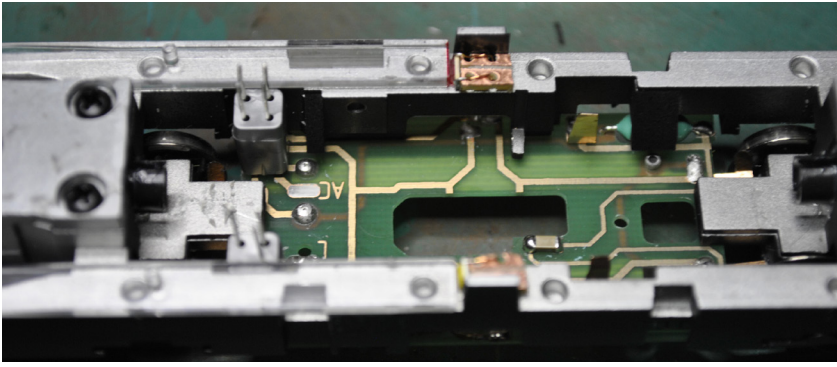
MOTORWAGEN

Gelb, weißes und blaues (+) Kabel an die Schnittstellenplatine anlöten.

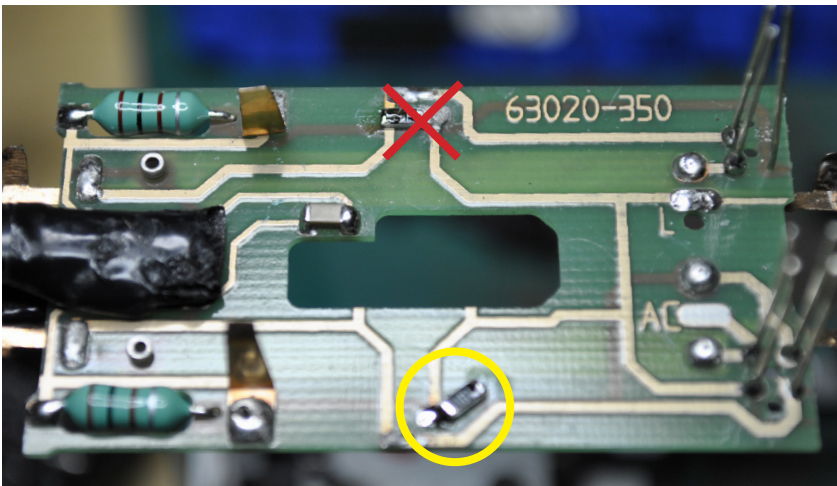
Original Beleuchtungsplatine entfernen.



Warmweiße und rote Micro-LED in die ehemaligen Lampengehäuse einpassen. Sie sitzen dann genau vor dem Lichtleiter.

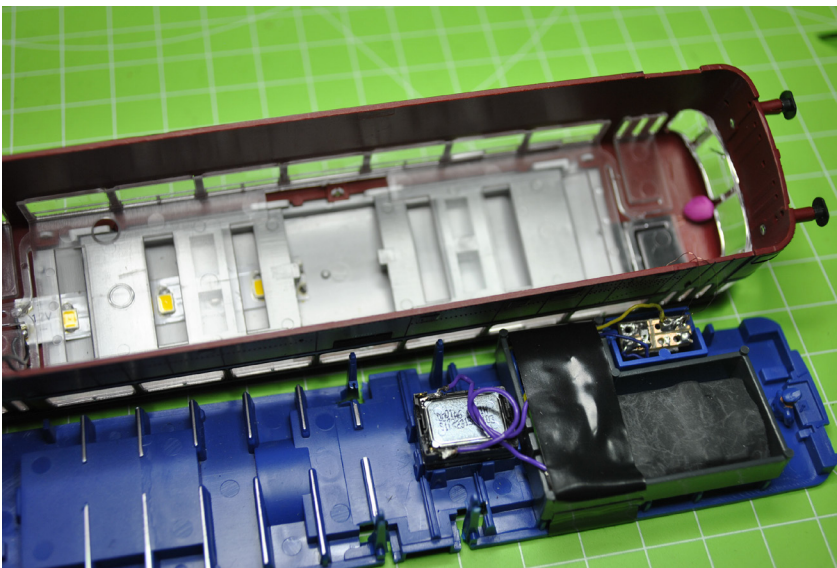


Der Motor muss für die weiteren Arbeiten ausgebaut werden.



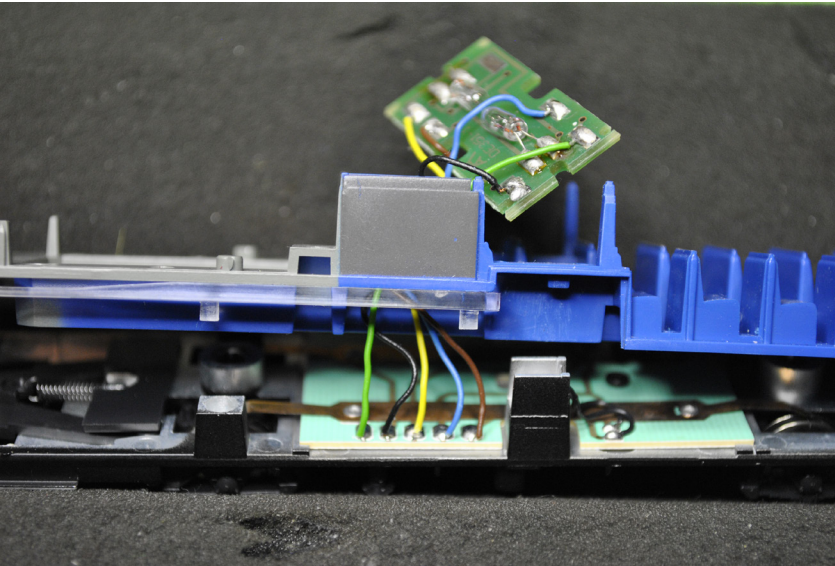
SMD-Widerstand für rote LED 470 Ohm und für die warmweiße 5 kOhm muss wie unten eingebaut werden, weil sonst das Zwischengehäuse nicht mehr passt.

Trotz des relativ niedrigen Widerstandes ist das Rücklicht noch etwas schwächlich, aber vielleicht aber auch originaler.



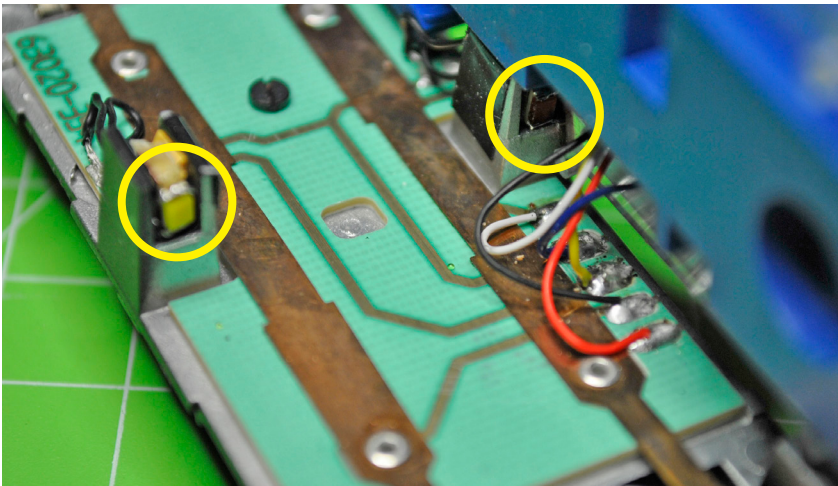
Der Strom für die drei Innenleuchten im Dach (links) kommt aus dem Steuerwagen über eine Micro-Steckverbindung, die durch eine Öffnung unter dem Fahrgestell herausgeführt werden kann.

Die Stirnleuchte besteht aus einer sehr kleinen LED, die von innen mit Sekundenkleber auf den Lichteinsatz geklebt und mit Knetmasse gegen Streulicht abgedeckt wurde. Die sehr feinen Kupferlackdrähte sind fast unsichtbar und werden mit Blau und Gelb vom Decoder auf einem Stück Platine verbunden. Hier ist auch der SMD-Widerstand von 10 kOhm angelötet.

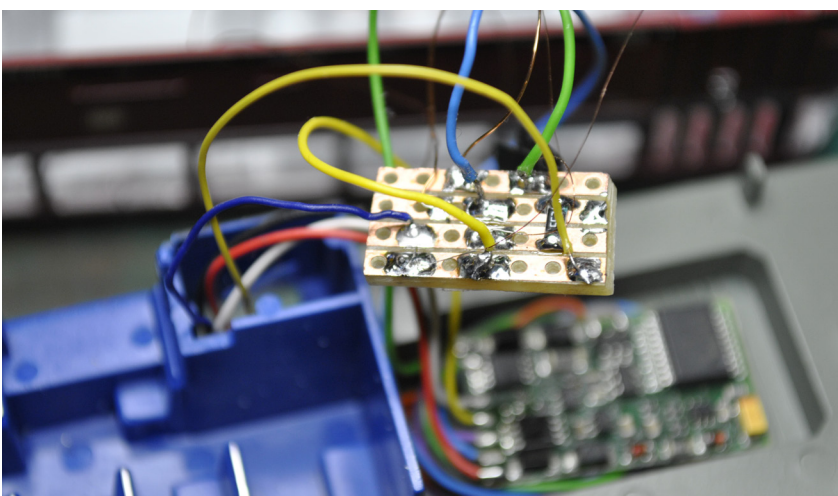


STEUERWAGEN

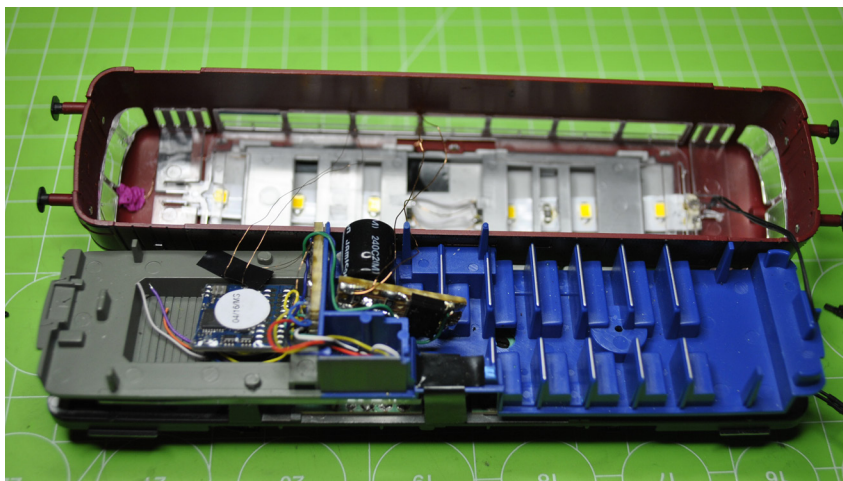
Der Werksdecoder inklusive Platine wird mit der Verdrahtung abgelötet.



Dafür werden jetzt die genormten Kabel angebracht. Hier können die LEDs nur senkrecht in das ehemalige Lampengehäuse eingepasst werden. Auch sie werden wieder an die Roco-Platine angeschlossen.

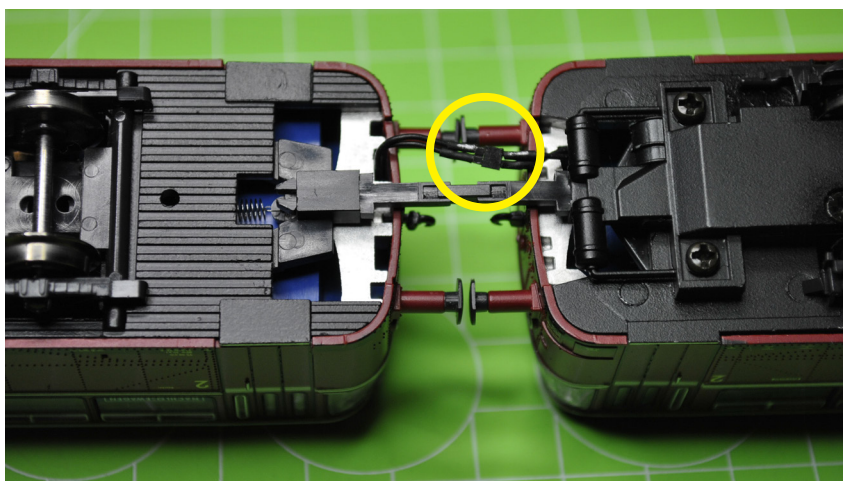


Die Widerstände für die obigen LEDs befinden sich auf der Verteilerplatine. Auf der Abbildung fehlt noch ein Widerstand.



Zur Vermeidung von Flackerlicht und Stromunterbrechungen ist für die Innenbeleuchtung eine kleine Platine mit Gleichrichter und ein Kondensator vorgeschaltet.

Das Innenlicht für den gesamten Triebwagen wird mit dem FX-Decoder über die Funktionstaste F10 gesteuert, Front- bzw. Rücklicht im Steuerwagen läuft richtungsabhängig auf F0.



F1 bis F9 sind vom Sounddecoder im Motorwagen belegt. Der schaltet dort ebenso mit F0 Front- und Rücklicht.



Mit der neuen Beleuchtung noch an die Minol-Tankstelle und dann nach Hause ...